

Vogelzugs mit beitragen möchte, wird durch diese Erörterungen entmutigt werden. Das soll er aber nicht, nur soll er sich reiflich überlegen: was kann ich bei der vorhandenen Zeit leisten in einer soweit exakten und gründlichen Weise, dass es ein wirklich brauchbares Stück Arbeit im Rahmen dieses Programms bedeutet? Und er wird finden, dass er ein solches Stück leisten kann, freilich nur einen Ausschnitt, aber einen, der sich glatt einfügt, wenn er planvoll gearbeitet hat. Zum Beispiel kann er etwa in seinen Ferien einige Wochen lang exakte Vogelwartenbeobachtungen an einem besonders wichtigen Punkte anstellen. Solche Mitarbeit ist äusserst wertvoll, und zu ihr werden die berufenen Zentralstellen der Vogelzugsforschung mehr und mehr anregen, je mehr sich einzelne wichtige Fragen herauskristallisieren. Ich will keine Beispiele weiter nennen, man findet Hinweise in meiner erstzitierten Arbeit. Es wird sich aber auch jeder, der ernste Liebe zur Sache hat, aus dem Geiste dieser Ausführungen das für ihn Richtige ableiten können.

Immer und immer wieder hat man behauptet, das Problem des Vogelzugs sei unlösbar. Es ist es nicht. Mit zielbewusster Arbeit werden wir so exakt, als es hier möglich ist, das Wie des Vogelzugs erforschen, in der genauen Kenntnis des Wie? haben wir aber auch die Beantwortung des Warum? und damit die Lösung eines Problems von grösster biologischer Wichtigkeit und allgemeiner Bedeutung. Einen anderen Forschungsweg, den man exakt nennen dürfte, gibt es nicht. Denn Spekulation ohne positive Grundlage kann nicht exakte Naturwissenschaft sein.

Bücherbesprechungen.

Matthias Rausch: Die gefiederten Sängervögel des europäischen Festlandes. Zweite Auflage. Mit 3 Farbtafeln und 16 Textabbildungen. Geh. 2 M., geb. 2,60 M. Creutzsche Buchhandlung in Magdeburg.

Das bekannte Buch, das schon in verschiedenen tausend Exemplaren verbreitet worden ist, ist textlich unverändert in zweiter Auflage erschienen. Ueber den Wert des Buches noch weitere Ausführungen zu machen, erübrigt sich. Es empfiehlt sich selbst.

Carl Neunzig: Gefiederte Hausfreunde. I. Heimische Stubenvögel. Kurze Unterweisung über die Pflege heimischer Stubenvögel. Mit 46 Abbildungen. Preis 0,50 M. II. Fremdländische Stubenvögel. Kurze Unterweisung über die Pflege fremdländischer Stubenvögel. Mit 51 Abbildungen. Preis 0,50 M.

Die beiden Heftchen geben kurze, durch zahlreiche Abbildungen illustrierte Schilderungen der Vögel, die besonders für den Anfänger in der Stubenvogelpflege bestimmt sind. Die Einleitung, die sich mit den Käfigen und der Ernährung beschäftigt, ist besonders wichtig für die Erreichung dieses Zweckes. Ein drittes und viertes Bändchen über die Papageien und Kanarienvögel ist in Vorbereitung.

August Reichard: Praktischer Vogelschutz. Verlag Julius Kuhkopf, Korneuburg. Preis 0,50 M.

Das kleine, 42 Seiten umfassende Büchelchen zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es fast nirgends die Autorität oder Priorität anderer anführt, sondern sich anstellt, als wenn alles eigene Erfahrung wäre. Gleichwohl bringt das Buch kaum etwas Neues.

Schottlands Vogelwelt. In metrischer Uebersetzung wiedergegebenes Gedicht von James Graham. (1806.) Druck und Verlag von Julius Kuhkopf. Preis 2,80 M.

Ganz nett wiedergegebenes Gedicht über die schottische Vogelwelt, illustriert durch einige recht schlechte Schwarztafeln.

C. Keller: Im Hochgebirge. Tiergeographische Charakterbilder. Leipzig, Verlag von Quelle & Meyer. Preis 1,80 M.

In der naturwissenschaftlichen Bibliothek für Jugend und Volk ist ein Buch des bekannten Züricher Gelehrten Prof. Keller erschienen, das, erläutert durch zahlreiche gute Schwarzbilder, das Tierleben im Hochgebirge behandelt. Wenn dabei naturgemäss die Schilderung des Vogel Lebens auch nur einen geringen Raum beansprucht, glaube ich doch auch unsere Mitglieder auf die interessanten Schilderungen aufmerksam machen zu dürfen.

Georg Krause. Oologia universalis palaeartica.

Die seit der letzten Besprechung erschienenen Lieferungen 65—72 bringen die Eier von *Perdix perdix*, *Nyctea scandiaca*, *Saxicola deserti*, *Circaëtus gallicus*, *Ardea cinerea*, *Haliaëtus albicillus*, *Oedicephus oedicephus*, *Buteo ferox*, *Buteo desertorum*, *Recurvirostra avocetta*, *Houbara undulata*, *Nisaëtus pennatus*, *Aegialitis dubia*, *Circus cyaneus* und *Milvus korschun* (2 Tafeln). Die Tafeln zeigen nicht das geringste Nachlassen in der Ausführung, eher könnte man meinen, dass mit der Uebung in der Herstellung auch die Schönheit der Tafeln immer grösser würde.

Strecker & Schröders Vogelmerkbüchlein. Herausgegeben von von Dr. F. Gengler. Preis 0,20 M. I. Die Eulen. II. Die Stare, Pirole, Würger.

Die für das grosse Publikum und die Schüler bestimmten Heftchen sollen die Kenntnis unserer Vogelwelt und das Interesse für sie in weiteren Kreisen verbreiten. Sie sind deshalb auch zu so billigem Preise im Handel erschienen. Der Text ist meiner Ueberzeugung nach zu dem gewollten Zweck durchaus geeignet, wie es bei dem Verfasser nicht anders zu erwarten war. An die Bilder darf man bei dem billigen Preise keine allzu grossen Anforderungen stellen.

F. B. Kirkmann B. A. Oxon. The British Bird Book. An account of all the birds, nests and eggs found in the British Isles. London

und Edinburgh 1911. T. C. & E. C. Jack. In 12 Abteilungen. Preis 10 sh 6 pence.

Von dem grossen Werke ist mit dem Erscheinen der sechsten Lieferung der zweite Band vollständig geworden. Er enthält die Sänger, Braunellen, Stare, Pirole, Seidenschwänze, Meisen, Würger, Fliegenschnäpper, Schwalben, Spechte, Segler, Nachtschwalben, Eulen, Blauracken, Wiedehöpfe, Eisvögel, Kuckucke, Tauben und Steppenbühner. Der Text ist in der schon angegebenen Weise durchgearbeitet, die Bilder sind, wenigstens zum Teil, das Beste, was ich von bunten Vogelbildern kenne.

Forstmeister H. Sellheim: Tiere des Waldes. Leipzig, Verlag von Quelle & Meyer. Preis 1,80 M.

Der Verfasser schildert in anregender, anschaulicher Weise das Tierleben des Waldes in den Abschnitten: Frühlingsboten, Forstschädliche Insekten, Rehbocksbirsche, Entenjagd, Raubvögel, An See und Teich, Der Hirsch schreit, Herbst- und Wintervögel, Fährten und Spuren, Winterjagd. Die Schilderungen sind durch zahlreiche Abbildungen erläutert, die leider zum Teil, weil nach schlecht gestopften Exemplaren angefertigt, nicht auf der Höhe des Textes stehen. In letzterem vermisste ich auch teilweise, z. B. bei den Flugbildern der Raubvögel, die Angabe der Quelle. Sonst ist das Buch nur warm zu empfehlen.

Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

Alfred Laubmann: Beiträge zur Avifauna Bayerns. (Ornithologisches Jahrbuch XXII, S. 51.)

Alexander Bau: Der Eichelhäherzug. (Ebenda, S. 63.)

Eduard Paul Tratz: Erbeutung seltener Vogelarten Tirols. (Ebenda, S. 65.) *Sylvia orphea*. *Lanius senator*. *Picoides tridactylus alpinus*.

Th. Angele und K. Kněžourek: Die Ringelgans in Oberösterreich und Böhmen. (Ebenda, S. 65.)

O. le Roi: Ueber *Emberiza cia* L. und ihre Formen. (Ornithol. Monatsber. XIX, S. 77.)

O. le Roi: Eine neue Spechtform von den Kanaren. (Ebenda, S. 81.)
Dendrocopus major thanneri.

G. Schiebel: *Turdus viscivorus reiseri* subsp. nov. (Ebenda, S. 85.)

J. Hammling: Zum Vorkommen von *Sylvia familiaris* bei Posen. (Ebenda, S. 86.)

Bleibt Dobbrük gegenüber darauf bestehen, *Sylvia familiaris* beobachtet zu haben.

Richard Heyder: Nächtliche Stimmäusserungen von *Gallinago*. (Ebenda, S. 100.)

Beobachtete Stimmäusserungen der Bekassine, die sich mit den bis jetzt beschriebenen nicht decken sollen.

F. Tischler: *Acanthis hornemani exilipes* (Coes) in Ostpreussen. (Ebenda, S. 101.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 123-125](#)